

Heinrich Segers. – Jutta F l i e g e, Der hl. Metro von Verona und Gernrode im Harz (S. 122–132), versucht nachzuweisen, daß die Gebeine des hl. Metro (wohl das historische Vorbild der Gregorius-Legende) 962 in Verona von Markgraf Gero geraubt und nach Gernrode gebracht worden seien. Bischof Rather von Verona sei daran beteiligt gewesen. – Renate S c h i p k e, Nicolaus de Bibra und sein Carmen satiricum. Ein neuer Textfund in der Stadtbibliothek Dessau (S. 133–147), beschreibt knapp Leben und Werk des im 13. Jh. in Erfurt lebenden Dichters und ediert das neu gefundene Bruchstück des Carmen satiricum.

N. M.

Pierre M a r o t, La Lorraine et la Mort, Nancy 1991, Presses Universitaires, ISBN 2-86480-466-2, 193 S., FF 170. – Zu Ehren des 1900 geborenen lothringischen Historikers, Mitglied der Académie des inscriptions et belles lettres, sind in dem vorliegenden Band 11 seiner z. T. an entlegenen Stellen publizierten Aufsätze aus den Jahren 1921 bis 1976 zusammengestellt, die sich mit Grabinschriften, Totenregistern und Grabstätten, wie der Karls des Kühnen in Nancy, befassen. Das Buch wird durch ein Personen- und Ortsnamenregister erschlossen.

M. S.

Jürgen S y d o w, Cum omni mensura et ratione. Ausgewählte Aufsätze. Festgabe zu seinem 70. Geburtstag. Hg. von Helmut M a u r e r, Sigmaringen 1991, Thorbecke Verlag, ISBN 3-7995-7070-5, XIV u. 466 S., 1 Tafel, DM 78. – Die Festschrift für den ehemaligen Tübinger Archivar und Stadtgeschichtsforscher enthält neunundzwanzig photomechanisch nachgedruckte Aufsätze aus seinem umfangreichen wissenschaftlichen Oeuvre. Die hier abgedruckten Arbeiten sind zum großen Teil in unserer Zs. angezeigt und unter folgende Themen gestellt: I. Historische Hilfswissenschaften und Archivwesen (4 Aufsätze, S. 3 ff.); II. Päpstliche Kurie und Kirchenrecht im MA (6 Aufsätze, S. 31 ff.); III. Zur Geschichte der Städte im MA (6 Aufsätze, S. 127 ff.); IV. Zur Geschichte von Regensburg (4 Aufsätze, S. 269 ff.); V. Zur Geschichte Tübingens (5 Aufsätze, S. 329 ff.); VI. Zur Geschichte schwäbischer Klöster (4 Aufsätze, S. 401 ff.). – Nach dem Schriftenverzeichnis des Jubilars (S. 433 ff.) sind die Arbeiten durch ein Personen- und Ortsregister erschlossen.

D. J.

Gerd T e l l e n b a c h, Ausgewählte Abhandlungen und Aufsätze, 4 Bde., Stuttgart 1988, Anton Hiersemann Verlag, ISBN 3-7772-8820-9, XV u. 1408 S., DM 560. – Eine Würdigung dieser in Größe, Tiefe und Breite ungewöhnlichen Aufsatzsammlung wäre vermessen, hier geht es um deren Anzeige. 54 der insgesamt 58 Abhandlungen und Aufsätze waren schon veröffentlicht und werden hier unverändert wiederabgedruckt, meist in reprographischem Nachdruck, nur gelegentlich in neuem Satz. Der Verlag hat dankenswerterweise sowohl eine eigene Seitenzählung (die durch die vier Bände durchnummeriert ist) wie auch die ursprünglichen Seitenzahlen beigegeben. Bei den restlichen vier Stücken handelt es sich um bisher Ungedrucktes bzw. schwer Erreichbares: Geschichtlicher Sinn und geschichtliches Erkennen (S. 3–14). – Gedanken über Weltgeschichte (S. 15–20; 1976). – Muratori und die deutsche Geschichtswissenschaft (S. 305–318; 1974 auf italienisch erschienen). – Ansprache bei der Immatrikulationsfeier in Freiburg am 17. Mai 1949 (S. 1289–1292). Die beiden ersten Aufsätze über Geschichtsschreibung und -betrachtung stehen quasi-pro-